

Deutschland und Europa 1945 – Einführung

1. Welche gemeinsamen Pläne hatten die Alliierten für das Deutsche Reich nach dem Kriegsende?
 - a. **Demokratisierung** Deutschlands → Abschaffung des Führerstaats, Auflösung und Verbot der NSDAP, Wiedereinführung der demokratischen Volksherrschaft
 - b. **Entnazifizierung** → Ausschluss von Nationalsozialisten aus Ämtern, Behörden und wichtigen Positionen. Gerichtsverfahren gegen Nationalsozialisten, die größere Straftaten begangen hatten.
 - c. **Demilitarisierung** → Komplette Abrüstung der deutschen Armee, Verbot für Deutschland, eine eigene Armee, Soldaten oder Waffen zu besitzen, auszubilden oder zu produzieren.
 - d. **Dezentralisierung** → Aufteilung des Gebiets des Deutschen Reichs vor 1937 in vier Besatzungszonen. Abgabe der deutschen Ostgebiete an Polen und in Teilen an die Sowjetunion. Kein zentralistischer Staat mehr mit Berlin als Zentrale der Macht
2. Inwiefern unterschieden der ehemaligen Alliierten sich die Pläne für Deutschland und Europa?
 - a. **Pläne der Sowjetunion:**
 - i. Förderung von kommunistischen Idealen und Einflüssen in Osteuropa
 - ii. Schaffung von Pufferstaaten für zukünftige Angriffe auf sowjetisches Territorium
 - iii. Unterstützung kommunistischer Parteien und Regimes in Osteuropa
 - iv. Maximalziel der SU: Vorherrschaft über ein vereinigt und von westlichen Einflüssen befreites Deutschland, das ein enger Verbündeter der SU ist
 - b. **Pläne der USA/ westlichen Siegermächte**
 - i. Aufbau und Erhalt von demokratischen Strukturen (Freie Wahlen)
 - ii. Eindämmung des kommunistischen Einflusses in Europa
 - iii. Wirtschaftliche und finanzielle Unterstützung für europäische Staaten (Marshallplan) → Diente auch zur Eingrenzung des kommunistischen Einflusses, da demokratische Staaten mit gut funktionierender Marktwirtschaft wenig anfällig für kommunistische Machtübernahmen sind
 - iv. Am Ende der 1940er Jahre Gründung der NATO als militärisches Verteidigungsbündnis gegen den sowjetischen Einfluss in Europa
 - v. Befürwortung der Wiedervereinigung der Besatzungszonen unter einer demokratischen deutschen Regierung
3. **Wie sicherte sich die SED/ KPD die Macht in der sowjetischen Besatzungszone?**
 - a. Massive Unterstützung der kommunistischen Partei KPD durch die sowjetische Militäradministration (SMAD) in der sowjetischen Besatzungszone
 - b. Kontrolle der Medien durch die SMAD, Zensur oder Verbot von antikommunistischen Inhalten
 - c. Ausschaltung oder Unterdrückung politischer Gegner: Zwar gibt es in SBZ/ später in der DDR auch andere Parteien, diese haben aber keinen politischen Einfluss

- d. Die SED wird in der SBZ/ später DDR bis 1990 die Partei sein, die die Macht hat und die Regierung stellt
- e. Wenn es in der SBZ freie Wahlen gab, wählten die Bürgerinnen und Bürger mehrheitlich andere Parteien wie die CDU oder LDP. Daher wurden oft Wahlen manipuliert, um den Herrschaftsanspruch zu rechtfertigen